

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

46. Jahrgang

Freitag, 1. Mai 2020

Nummer 18



Klein aber fein präsentiert sich ab dem 1. Mai 2020 eine wirkliche Attraktion in Limbach. Auf dem Platz hinter der Limbacher Sporthalle geht für die nächsten Wochen ein Autokino an den Start. Auf dem Platz können ca. 30 Autos den Kinofilm auf der 21 Quadratmeter großen LED-Wand genießen.

Die Limbacher DJ Gruppe Future-Light-Crew präsentieren zusammen mit der Mosbacher Veranstaltungstechnik Firma ML Events einen bunten und abwechslungsreichen Mix aus aktuellen Blockbustern, renommierten Klassikern und Filmen für Kinder. Das Programm wird wöchentlich neu gestaltet. Die Organisation des Autokinobetriebes erfolgte in enger Kooperation und mit Unterstützung der Gemeinde Limbach und Bürgermeister Thorsten Weber, der von Anfang an von der Idee begeistert war. Gerade in den Zeiten von Corona ist diese zulässige Form der Unterhaltung ein echtes Highlight. Selbstverständlich unterliegen auch diese Kinoveranstaltungen den gültigen, strengen „Coronaregeln“.

So erfolgt die Buchung und Bezahlung der Kinokarten je Auto ausschließlich online über die Webseite www.autokino-limbach.de. Vorort wird es keinen persönlichen Kontakt mit den Organisatoren geben, der Ticketkauf ist durch die Fensterscheibe nachzuweisen. Coronabedingt dürfen maximal 2 fremde Personen miteinander im Auto sein. Bei Familien können bis zu 5 Personen das Auto belegen. Beim Zugang zum Platz wird dies ausdrücklich kontrolliert. Personalausweise sind mitzuführen. Bei der Einfahrt erhalten alle Fahrzeuge einen desinfizierten Empfänger, den man am Aux-Anschluss des Autoradios oder an bis zu zwei Kopfhörer anschließen kann. Auch Toiletten, die regelmäßig desinfiziert werden, befinden sich auf dem Platz. Auch hier wird auf die Einhaltung des notwendigen Sicherheitsabstandes geachtet. Alles Weitere kann man der vorgenannten Homepage entnehmen.

Bürgermeister und Betreiber hoffen auf eine rege Nutzung des für eine solch kleine Gemeinde eher außergewöhnlichen Angebots in diesen schwierigen Zeiten.

Verwaltungsgemeinschaft

Verschiedenes

Öffnung der Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach ab Montag 27.04.2020 bzw. Hardheim ab Donnerstag 30.04.2020

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind die Wertstoffhöfe in Buchen, Mosbach und Hardheim aktuell geschlossen. Gemäß der Vorgabe der Bund-Länder-Einigung vom 15. April gilt, dass die Kontaktbeschränkungen (Stand heute) noch bis zum 3. Mai bestehen bleiben. Den Verantwortlichen der KWIn ist aber auch bewusst, dass in der Bevölkerung ein Entsorgungsbedarf besteht. Insbesondere auch deshalb, weil aktuell viel an Häusern gearbeitet wird und dem entsprechend Abfälle, insbesondere Bauschutt, anfallen. Vor diesem Hintergrund werden die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach (Fa. Inast) ab Montag 27. April, in Hardheim ab Donnerstag 30. April, wieder unter folgenden Bedingungen zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet:

1. Alle Personen müssen bei der Anlieferung eine Maske tragen. Einfache Schutzmasken für Mund und Nase, auch selbstgefertigt, genügen. Dies gilt auch für gewerbliche Anlieferer und LKW-Fahrer
2. Eine Anlieferung ist mit max. 2 Personen im Fahrzeug möglich.
3. Es gilt eine Zugangsbeschränkung von max. fünf Fahrzeugen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof.
4. Alle Personen achten auf den Mindestabstand von 1,5 m, auch beim Befüllen der Container
5. Mit Wartezeiten ist zu rechnen, während der Wartezeit darf das Fahrzeug nicht verlassen werden.
6. Der Rückstauraum bei Warteschlangen ist begrenzt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden deshalb Fahrzeuge abgewiesen, wenn der Rückstau in die öffentliche Zufahrtstraße reicht oder die gewerblichen Anlieferungen erheblich gestört würden.
7. Die Schadstoffsammelstelle öffnet wieder am Mittwoch, 6. Mai (ungerade Woche)
8. Bei Nichtbeachtung der Bedingungen muss eine Zurückweisung erfolgen – den Anordnungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.

Ein Mitwirken aller ist notwendig - die KWIn ruft deshalb dazu auf, die Wertstoffhöfe momentan nur in wirklich dringenden Fällen, wie z. B. einer Haushaltsauflösung, aufzusuchen. Bei der Möglichkeit zu einer Zwischenlagerung sollten die Wertstoffhöfe zu einem späteren Zeitpunkt besucht werden. Nur so könnten große Menschenansammlungen und damit verbundene Wartezeiten und Einschränkungen vermieden werden. Das Verwaltungsgebäude in Buchen bleibt wie angekündigt bis zum 2. Mai geschlossen. Für Rückfragen steht das Beratungsteam unter 06281 906-0 oder per Mail unter info@kwIn-online.de zur Verfügung.

Kurzarbeitergeld schnell beantragen

Online-Angebot der Arbeitsagentur sollte genutzt werden

Seit März sind bei der Arbeitsagentur extrem viele Anzeigen für Kurzarbeit eingegangen. Konkrete Anträge zur Erstattung des Kurzarbeitergeldes wurden von den Arbeitgebern aber noch nicht in einem entsprechenden Umfang gestellt.

Arbeitgeber sollten daher nicht zögern, ihre Anträge bei der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim sofort einzureichen. Damit stellen sie sicher, dass sie so schnell wie möglich das Kurzarbeitergeld erhalten.

Zur Antragsstellung sollte das Online-Angebot der Arbeitsagentur unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> genutzt werden. Alternativ können die Anträge auch per E-Mail an das Postfach Mannheim.032-OS@arbeitsagentur.de eingereicht werden.

Um die Arbeitgeber beim Ausfüllen des Antrages auf Kurzarbeitergeld zu unterstützen, wurde eine Ausfüllhilfe entwickelt. Diese ist auf der Homepage der Arbeitsagentur Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim unter folgendem Link zu finden:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/schwaebisch-hall-tauberbischofsheim/unternehmen>

Die Zeit sinnvoll nutzen: Online-Angebote zur Berufswahl und Fragen mit Berufsberater*innen klären

Die Schulen sind wochenlang geschlossen. Die Freizeitmöglichkeiten sind sehr eingeschränkt. Sich mit der Clique treffen ist auch nicht möglich. Die Corona-Krise schenkt uns allen viel Zeit. Schüler*innen haben die Chance, diese „geschenkte“ Zeit in die Berufs-

wahl zu investieren. Das lohnt sich, denn die Berufswahl ist für viele Jugendliche die erste wichtige Entscheidung im Leben. Die Suche nach dem passenden Beruf gestaltet sich nicht immer einfach. Viele Fragen tun sich auf.

Was will ich?

Es gibt weit über 300 Ausbildungsberufe. Jugendliche haben die Qual der Wahl, die Vielfalt der Berufe erscheint auf den ersten Blick unüberschaubar. Mit dem **BERUFE Entdecker** der Bundesagentur für Arbeit können Schüler*innen intuitiv herausfinden, welche Arbeitsfelder sie ansprechen. Mit Hilfe von Bildern werden Berufsfelder an- oder abgewählt. Auf dieser Basis schlägt der **BERUFE Entdecker** Arbeitsbereiche vor. Im folgenden „Tätigkeiten-Check“ liken die Nutzer*innen bestimmte Aufgaben und erhalten dann eine Favoritenliste mit Berufen. Der **BERUFE Entdecker** kann unter www.planet-beruf.de aufgerufen werden und ist als App für Android-Handys bei Google Play und für iOS im App Store kostenfrei erhältlich.

Was kann ich?

Wer vor der Berufswahl steht, muss sich selbst genau im Blick haben. Die eigenen Stärken, Interessen und Verhaltensweisen einzuschätzen ist gar nicht so leicht. Das **Erkundungstool** der Bundesagentur für Arbeit hilft dabei. Es ermittelt mit psychologisch fundierten Verfahren was man kann und wofür man sich interessiert. So findet man passende berufliche Möglichkeiten. Wer sich für das Tool ein bisschen Zeit nimmt erhält sein ganz persönliches Kompetenzprofil. Das **Erkundungstool** findet man auf www.arbeitsagentur.de/selbst-erkundungstool.

Wo erfahre ich mehr über Berufe?

Viele Unternehmen haben im Moment Kurzarbeit. Ein Schnupperpraktikum ist deshalb nur in ganz wenigen Bereichen möglich. Bei der Bundesagentur für Arbeit gibt es zahlreiche Online-Angebote mit ausführlichen Informationen zu Berufen:

Auf www.planet-beruf.de unter **Mein Beruf** gibt es Einblicke in den Ausbildungsalltag zahlreicher Berufe. Live hautnah erlebt man Berufe im **BERUFETV** (www.berufe.tv). Ebenso als App erhältlich.

Berufsreportagen zu Studienberufen findet man auf www.abi.de. Ausführliche Informationen zu über 3000 Berufen findet man im **BERUFENET** (www.berufenet.arbeitsagentur.de)

Mit der App **AzubiWelt** kann man Berufe entdecken und komfortabel und personalisiert freie Ausbildungsstellen direkt am Smartphone suchen. Die App ist in den App-Stores kostenlos verfügbar.

Wer hilft mir persönlich weiter?

Vieles ist online möglich, aber nicht alles. Die **Berufsberater*innen** der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim sind weiter für Jugendliche da, nur eben nicht persönlich. Per Mail und telefonisch stehen sie für Fragen rund um die Themen Berufswahl und Ausbildung zur Verfügung.

Landkreis Schwäbisch Hall und Hohenlohekreis:

E-Mail: SchwaebischHall.U25@arbeitsagentur.de

Main-Tauber- und Neckar-Odenwald-Kreis:

E-Mail: Tauberbischofsheim.U25@arbeitsagentur.de

Telefon: 0800 4 5555 00

Frühe Hilfen im Neckar-Odenwald-Kreis – Angebote für Schwangere und „junge“ Familien weiterhin verfügbar

Die Koordination der Frühen Hilfen im Neckar-Odenwald-Kreis steht trotz Corona-Pandemie als Ansprechpartner für alle Schwangeren sowie Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren zur Verfügung. Neben einer allgemeinen Beratung in Fragen zur kindlichen Entwicklung ist auch weiterhin die Vermittlung von Fachkräften möglich. Diese besondere Zeit der Beschränkungen ist mit vielen Unsicherheiten, Schwierigkeiten und Ängsten verbunden, weshalb es wichtig ist, Bedarfe in Familien früh zu erkennen und angemessene Hilfen zu vermitteln. Anfragen nimmt die Koordination der Frühen Hilfen unter der Telefonnummer 06261/84-2077 sowie per Mail bfk@neckar-odenwald-kreis.de oder per Fax 06261/84-4744 entgegen.

Per Drive-In auf mögliche Corona-Infektion testen lassen

Abstrichstelle in Osterburken wurde nach Waldhausen verlagert
Osterburken. (nak) Wer derzeit feststellt, dass er hustet oder womöglich Fieber hat, bekommt es häufig mit der Angst zu tun. Habe ich mich womöglich mit dem Corona-Virus infiziert? In der Abstrichstelle, die sich seit Mittwoch vergangener Woche neben der Fieberambulanz in der Sporthalle in Waldhausen befindet, können sich Patienten aus dem gesamten Landkreis nach einer Überweisung durch den Hausarzt testen lassen. Die Absprachen mit den Hausärzten, ohne deren Überweisung kein Patient untersucht werden kann, übernehmen dabei die beiden DRK Kreisverbände Bu-

chen und Mosbach. Während in der Fiberambulanz Ärzte die Patienten begutachten und aufgrund ihres Zustandes entscheiden, ob ein Abstrich gemacht wird und ob der Patient 14 Tage in häusliche Quarantäne geschickt oder aber in ein Krankenhaus gebracht wird, gleicht die Abstrichstelle einem „Drive-In“.

Die Patienten zeigen beim Pfortner ihre Überweisung gemeinsam mit einer „Kennnummer“ vor und werden dann zur Abstrichstelle durchgelassen. Dort wird von einem Arzt oder angehenden Ärzten der Abstrich im Auto durchgeführt. Im Anschluss an den Abstrich fährt der Patient wieder nach Hause und bleibt dort mit seinem Hausarzt in telephonischem Kontakt. Rund 15 Personen nutzten pro Tag die Möglichkeit sich in der Abstrichstelle unproblematisch und schnell auf das Coronavirus testen zu lassen. Die Kreisverbände Buchen und Mosbach stellen für die Abstrichstelle täglich einen (in Osterburken zuvor zwei) medizinisch ausgebildeten Helfer, der vorrangig die Termine koordiniert. Sonja Pfeiffer ist einer dieser Helfer. „Ich koordiniere die Termine mit den Arztpraxen und verberge die Fallnummern“, erklärt sie. „Angst sich anzustecken hat sie nicht. „Wir haben keinen Kontakt zu den Patienten, die zudem im Auto sitzen“, so Pfeiffer. Die Gefahr, dass sie sich beim Einkaufen ansteckt, empfindet sie persönlich als „wesentlich höher“. Der Einsatzstab der beiden Kreisverbände stellt jedoch nicht nur Helfer, er wirkt auch im Hintergrund. Selbstverständlich ist, dass man sich um die dortigen Helfer kümmert. Es wurden Unterkünfte bereitgestellt und auch die Verpflegung für das gesamte Team wird von den Kreisverbänden geplant.

Auch beim Aufbau der Abstrichstelle in Osterburken sowie beim Umzug dieser nach Waldhausen war der DRK Einsatzstab maßgeblich mit beteiligt. Zu nennen ist hier besonders der Betrieb der EDV. Denn ohne eine Telefonverbindung sowie funktionierende Computer ist die Zusammenarbeit der vielen Stellen sowie die Kommunikation mit den Laboren nicht zu gewährleisten. Sollte es offene Fragen geben, werden diese ebenfalls vom Einsatzstab der DRK-Kreisverbände bearbeitet. „Wir profitieren momentan sehr von unserer Erfahrung aus den Stabsübungen der vergangenen Jahre. Im Einsatzstab sind wir ein eingespieltes Team aus beiden Kreisverbänden, die in dieser Krise eng zusammenarbeiten“, erläutert Christina Graseck, stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin des DRK Kreisverbands Buchen und fügt hinzu: „Wir haben für unsere eingesetzten Helfer an den Sichtung- und Abstrichstellen immer ein offenes Ohr und konnten bisher für jedes Problem eine Lösung finden. Ein großer Dank gilt all unseren Helfern an den Einsatzstellen, die ihre Zeit für den Dienst am Nächsten einbringen.“

Corona Krise trifft die DRK Gesundheitsprogramme in voller Härte! – Kein Trainingsbetrieb bis zunächst 15. Juni 2020

Die Aussetzung des Trainingsbetriebes aller Bestandsgruppen wie Wassergymnastik, Geselliger Tanz, Gedächtnistraining und Seniorengymnastik, sowie aller Kursangebote wird zunächst bis zum 15. Juni 2020 weiterhin gelten. Gerade die vielen Bewegungsangebote der Senioren sind nicht nur als Training für Körper und Geist zu sehen, sondern oft gekennzeichnet durch soziale Begegnungen. Für viele Teilnehmer auch oft der einzige Tag in der Woche, wo sie Kontakt mit anderen Menschen haben und ein geselliges Miteinander pflegen, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und dabei wie selbstverständlich auch noch was Gutes tun für Geist und Körper. Der DRK Kreisverband Buchen bittet mit seinen vielen Übungsleitern die Teilnehmer dennoch um Verständnis, dass aus Sicherheitsgründen auch hier auf das wöchentliche Treffen und den sozialen Kontakt verzichtet werden muss. Die vermuteten wirtschaftlichen Einbußen treffen den Verband nach den Umstrukturierungen zum 01.01.2020 besonders hart und stellen ihn vor extremen Herausforderungen. Jeder nicht zurückgeforderte Mitgliedsbeitrag trägt jetzt entscheidend zur Erhaltung und Stabilisierung der Angebote bei.

Telefonsprechstunden beim Diakonischen Werk

Mosbach/Buchen. Das Diakonische Werk im Neckar-Odenwald-Kreis reagiert auf die aktuelle Situation und bietet ab sofort von Montag bis Freitag zu unterschiedlichen Themen Telefonsprechstunden an:

– Montag, 14 – 16 Uhr:

Arbeitslosenzentrum und Existenzsicherung

– Dienstag, 14 – 16 Uhr:

Erziehungsberatung, Lebens- und Paarberatung

– Mittwoch, 14 – 16 Uhr:

Jugendprechstunde

– Donnerstag, 14 – 16 Uhr:

Schwangerenberatung

– Freitag, 10 – 12 Uhr:

Sozialpsychiatrischer Dienst

Weitere Informationen telefonisch: 06281 562430 oder unter: www.diakonie-nok.de.

Kartierungen der Vegetation

In unseren Gemeinden werden 2020 Kartierungen der Vegetation durchgeführt. Die Kartierungen werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden. Die Kartierungen finden auf wenigen Stichprobenflächen in den Außenbereichen unserer Gemeinden statt.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG). Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

Oasentag in Corona-Zeiten mit ZOOM

Herzliche Einladung zum Oasentag „Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn“ (Ps 27, 14) am 09.05.20 von 10.00 Uhr–ca. 17.00 Uhr

Corona hat uns immer noch fest im Griff und hält uns weitgehend zu Hause. Trotzdem können wir uns über ZOOM digital treffen.

Da meine Angebote nicht wie bisher stattfinden können, habe ich mir eine neue Art des Oasentags überlegt. Jede/r kann diesen Tag von zu Hause aus miterleben und mitgestalten. Was ihr braucht, ist ein Handy oder ein PC auf dem das kostenlose Programm ZOOM installiert ist (wer dabei Hilfe braucht, kann sich gerne melden). Wer dabei sein möchte, bekommt eine mail mit Zugangscode und Passwort sowie weitere Informationen.

Seid gespannt, was alles möglich ist!

Wichtig ist nur, dass ihr in der Zeit unseres Zusammenseins einigermaßen ungestört seid. Alles andere, was ihr braucht, habt ihr zu Hause bzw. gib ich euch dann durch – und ihr besorgt es rechtzeitig. Der Oasentag ermutigt auch in Coronazeiten zu einer Unterbrechung des Alltags - mal abschalten, an mich selbst denken, Ruhe und Balance finden, Gemeinschaft erleben, Gott erfahren, Kraft tanken, mich neu ausrichten. Ich freue mich, wenn viele von Euch sich auf diese neue Art der Begegnung einlassen.

Wer sich zum Oasentag anmelden möchte, schickt bitte bis zum 06.05.20 eine mail an die untenstehende Mailadresse.

Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 22,00 Euro, die Kontonummer erhält ihr nach der Anmeldung. Ich bin sehr gespannt, wer sich traut und die neue Art des Oasentages mitmacht.

Anmeldung bitte bis zum 06.05.20 bei: Rhode – bewegtes Herz

Anja Galm, Rainstr. 10, 74864 Fahrenbach-Trienz

Tel.: 06267/ 1650 E-Mail: agalm@rhode-trienz.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 03.05. bis 09.05.2020

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Sonntag, 03.05. – Vierter Sonntag der Osterzeit

10.15 **Messfeier** im Livestream

Montag, 04.05. – Samstag, 09.05.

jeweils 18.30 **Messfeier** im Livestream



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses um den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen im Sanierungsgebiet „Ortsmitte“

I. Allgemeine Informationen

Der Gemeinde Limbach wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 06.04.2020 mit der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte“ in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Zur Vorbereitung der Sanierung hat die Gemeinde sogenannte Vorbereitende Untersuchungen durchzuführen, bei denen durch Bestandsaufnahmen und Analysen das Ausmaß des Sanierungsbedarfs umfassend ermittelt werden soll.

Aus den Ergebnissen der Bestandsaufnahme wird dann ein Neuordnungskonzept mit Maßnahmenplan für das Gebiet entwickelt.

Vorläufige Sanierungsziele sind:

- Schaffung von Wohnraum durch Innenentwicklung
- Stärkung und Belebung der Ortsmitte
- Gestalterische sowie energetische Modernisierung privater Gebäude
- Barrierefreier Umbau und Erweiterung des Rathauses
- Funktionale Aufwertung der Ortsdurchfahrt
- Verlagerung Feuerwehr und Bauhof sowie Nachnutzung der ehem. Standorte
- Stabilisierung und wohnortverträgliche Aufwertung der bestehenden integrierten Gewerbestandorte
- Umnutzung und Aktivierung von Brachflächen und Leerständen
- Unterirdische Verlegung der Freileitungen

Mit der eigentlichen Sanierungsdurchführung kann erst nach förmlicher Festlegung des Sanierungsgebietes durch Satzung begonnen werden.

II. Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 141 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Limbach hat in seiner Sitzung am 22.04.2020 beschlossen, in dem aus dem abgebildeten Lageplan ersichtlichen Gebiet „Ortsmitte“ Vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB durchzuführen. Der Lageplan zur Abgrenzung des Untersuchungsgebietes i.d.F. vom 29.07.2019 wird im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung abgedruckt.

Mit der Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen wurde die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH beauftragt. Gegenstand der Vorbereitenden Untersuchungen ist u. a. eine Bestandsaufnahme. Dabei soll insbesondere der Gebäude- und Wohnungszustand sowie die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer erhoben werden. Nach § 138 Abs. 1 BauGB sind die Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre

Beauftragten verpflichtet, Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierung erforderlich ist. Die Kommunalentwicklung hat sich gemäß § 138 Abs. 2 BauGB gegenüber der Gemeinde verpflichtet, die erhobenen Daten nur zu Zwecken der Sanierung zu verwenden und nur an die Gemeinde weiterzugeben. Es wird ein Fragebogen entwickelt, der an die Eigentümer übersandt wird. Fragen zur Durchführung der Vorbereitenden Untersuchungen beantwortet die Gemeindeverwaltung, Frau Guckenhan, Telefon: 06287/9200-14 und Herr Winter, Telefon: 06287/9200-17 oder die Kommunalentwicklung, Frau Kasper-Snouchi, Telefon: 0721/35454-237.

III. Öffentliche Auslegung:

Die Sanierungsunterlagen (Öffentliche Bekanntmachung sowie der Lageplan zur Abgrenzung des Untersuchungsgebietes nach § 141 BauGB) werden vom **04. Mai 2020 bis einschließlich 02. Juni 2020** im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus Limbach, rechte Garage, Muckentaler Str. 6b, 74838 Limbach, während der üblichen Öffnungszeiten* des Rathauses

Montags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Di, Do und Fr von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

öffentlich ausgelegt. Der Garagenraum wird während des Zeitraums der öffentlichen Auslegung zu den vorgenannten Zeiten stets offen gehalten. *Anmerkung: die üblichen Öffnungszeiten sind ein Hinweis auf die Dauer der Auslage und beziehen sich aufgrund der Corona-Situation nicht auf den Zutritt zum Rathaus.

Limbach, den 30. April 2020

Thorsten Weber, Bürgermeister

Grundsteuerrate und Gewerbesteuvorauszahlungen für das 1. Quartal 2020

Am 15.05.2020 sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

1. Gewerbesteuer

Vorauszahlungsrate in der Höhe, wie sie im letzten Gewerbesteuerbescheid festgesetzt worden ist.

2. Grundsteuer

Vierteljahresrate in der Höhe, wie sie im letzten Grundsteuerbescheid oder im letzten Grundsteuer-Änderungsbescheid zu entnehmen ist.



Gemeinde
Limbach



Städtebauliche Erneuerung
„Ortsmitte“
Vorbereitende Untersuchungen

Lageplan zur Abgrenzung
des Untersuchungsge-
bietes nach § 141 BauGB

Abgrenzung Untersuchungsgebiet
Fläche: 13,76 ha

Stuttgart
29.07.2019

LBBW Immobilien
Kommunalentwicklung GmbH
Friedrichstraße 31
70174 Stuttgart

Wir bitten Sie, die Steuern termingerecht zu überweisen oder am bequemen Lastschriftinzugsverfahren teilzunehmen. Lastschriftmandate erhalten Sie im Internet unter www.limbach.de. Die Abbucher werden gebeten, für die Deckung ihrer Konten Sorge zu tragen.
Ihr Bürgermeisteramt

Benutzung öffentlicher Brunnen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die öffentlichen Brunnen im Gemeindegebiet nur entsprechend ihrer Zweckbestimmung im Rahmen des Allgemeingebrauchs benutzt werden dürfen. Das Abfüllen von Wasser aus den Brunnen zur Bewässerung der privaten Gärten und Äcker ist nicht zulässig. Das Benutzen von Pumpen oder ähnlichen technischen Hilfsmitteln zur Wasserentnahme aus Brunnen ist verboten. Wir bitten um Beachtung!

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinde informiert umfangreich und zeitnah auf der Homepage www.limbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch die traditionellen Maibaumfeste fallen in diesem Jahr aus – wie leider bisher so vieles. Und ob es die nächsten Wochen wirklich besser wird, werden die Gespräche auf Bundes- und Landesebene noch zeigen. Noch immer steht die Definition seitens des Landes aus, was als sogenannte Großveranstaltung bis Ende August gilt und somit nicht stattfinden darf. Mit dem Schulbeginn der Abschlussklassen und der Vorabschlussklassen unserer Schule am Schlossplatz kehrt ab dem 4. Mai ein wenig Normalität ein, die allerdings von umfangreichen Schutz- und Hygienemaßnahmen begleitet wird. Auch der Personenkreis, der eine Notbetreuung in Kindergarten und Schule in Anspruch nehmen kann, wurde inzwischen erweitert. Die Steinschlangenaktion an der Wanderbahn und das zum 1. Mai startende Autokino hinter der Limbacher Sporthalle sind weitere kleine Highlights im stark reduzierten öffentlichen Leben in unserer Gemeinde. Im Rathaus werden wir ab Mai wieder mehr Publikumsverkehr zulassen – nach vorheriger Terminvereinbarung und mit Mund- und Nasenschutz ohne generelle Öffnung. Auch in dieser Ausgabe darf ich wieder auf die derzeit geltenden Regeln, die Angebote und auf sonstige Dinge hinweisen. Sie kennen das ja inzwischen – als Momentaufnahme zum Redaktionsschluss am 27.04.2020, 10.00 Uhr, hinweisen. Nutzen Sie deshalb bitte auch weiterhin das Informationsangebot auf unserer Homepage.

Versorgungs- und Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht selbst versorgen können und auch keine sonstige Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe oder den Rückgriff auf Angehörige haben, gibt es weiter folgende Angebote:

1. Einkaufsservice des ehrenamtlichen Fahrdienstes: Der ehrenamtliche Fahrdienst stellt einen zeitlich beschränkten Einkaufsservice zur Verfügung. Das Angebot richtet sich insbesondere an Mitbürger/-innen, die alleine, krank oder anderweitig verhindert sind, und daher **nicht selbst** (z.B. mit dem Auto oder mit öffentlichen Bussen) einkaufen können und die auch keine Angehörigen oder sonstige Unterstützer haben. Bitte achten Sie darauf, Ihren Bedarf **vorausschauend** zu planen! Der Service wird für Montag bis Freitag angeboten. Durch die Fahr/innen werden nur Einkäufe im Auftrag und **innerhalb** der Gemeinde Limbach erledigt. Personen werden dabei nicht befördert. **Kontakt:** Anmeldungen/Auskünfte beim Fahrdienst **Telefon: 0172 6230050**, täglich 8.00-16.00 Uhr. Der Fahrdienst dankt schon jetzt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sehr herzlich. Es ist ein schönes Zeichen der Solidarität, dass sich auch jüngere Menschen (unter 60 Jahre)geschlossen haben.

2. Angebote der Schwestern der Katholischen Sozialstation der Caritas: Auch die Schwestern der Caritas, katholischen Sozialstation, bieten an, die Gemeinde bei der Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen zu helfen. Die Schwestern können ihre Unterstützung beim Einkauf, der Pflege und bei medizinischen Problemen anbieten. **Kontakt:** Frau Hoffmann **Telefon: 06261 920136** oder Frau Pattengale-Wetterauer **Telefon: 06287 95165** bzw. **0151 110 599 70**.

3. Ehrenamtliche Einkaufsaktion mit Rolf vor Ort in Krumbach: Montags von 14.00-16.00 Uhr können unter **Telefon: 0173 656 1006** und **donnerstags** von 14.00-16.00 Uhr können unter **Telefon: 0162 890 9091** Waren ab 10 € Einkaufswert und in handels-

üblichen Mengen, die bei Rolf vor Ort in Krumbach eingekauft werden, bestellt werden. Persönlicher Kontakt soll vermieden werden. Die Ehrenamtlichen werden deshalb zeitnah zurückrufen und wegen der Abrechnung und Lieferung informieren. Der zu zahlende Betrag wird im Umschlag vor die Türe gelegt, Wechselgeld und Kassenzettel kommen zurück in den Umschlag. Die Lieferung der Waren erfolgt mittwochs und samstags. Die Helfer klingeln und stellen die Ware vor der Türe ab.

4. Angebote des Pflegedienst „Daheim Leben“: Das Team des Limbacher Pflegedienstes „Daheim Leben“ bietet an, in den täglichen Touren gerne ehrenamtliche Arztbesuche zu machen, um dort Rezepte für dringlich benötigte Medikamente zu holen. Diese Medikamente werden dann bei den Apotheken abgeholt und nach Hause geliefert. Der Dienst pflegt und hilft auch weiter bei der Haushaltsführung. Kontakt per **Telefon: 06287 784 9888**.

5. Einkaufsservice des Jugendraums Heidersbach: Unter dem Motto: Bleibt daheim – „wir kaufen für euch ein“ bietet der Jugendraum Heidersbach immer Samstag für vom Coronavirus gefährdete Menschen einen Einkaufsservice an. Angesprochen sind Ältere ab 60 Jahren, vorerkrankte oder sich in Quarantäne befindliche Personen. Interessenten können bis freitags, 18 Uhr, ihren Einkaufsbedarf anmelden. Die Lieferung erfolgt samstags direkt an die Haustüre. Weitere Details können mit den Verantwortlichen besprochen werden. Die Ansprechpartner sind: Kevin Lutz, **Telefon: 0174 6092268**, Linus Bopp, **Telefon: 01522 4371880** und Pascal Neubig, **Telefon: 01525 6983021**.

6. Lieferservice für die Gemeinden Limbach und Fahrenbach der Marktplatz-Bäckerei Linus Schmitt: Die Bäckerei bietet Ihnen ab sofort die Möglichkeit jeden Dienstag und Donnerstag Backwaren ab einem Bestellwert von 5 Euro zu Ihnen nach Hause zu liefern. Bestellannahme: MONTAGS und MITTWOCHS von 8 bis 12 Uhr unter der **Telefonnummer 06287 93 361 88**. Auslieferung: DIENSTAGS und DONNERSTAGS zwischen 8 und 12 Uhr. Die Abrechnung erfolgt im Lastschriftverfahren, alternativ kann das Geld auch in einem Umschlag nach Absprache vor die Türe gelegt werden.

7. DRK Kreisverbände Buchen und Mosbach: Die Kreisverbände sammeln Hilfsangebot und Hilfesuche im Neckar-Odenwald-Kreis und koordinieren kostenfrei alle Angebote und Hilferufe im Landkreis. Der Aufbau eines Lebensmittelbringdienstes und das Angebot von Hilfe in der aktuellen Krisensituation ist auch hier das Ziel. Kontakt: Telefon 06281 522235 oder E-Mail: hilfe@drk-buchen.de.

Gemeindeverwaltung

Die Türen des Rathauses sind weiter für den offenen Publikumsverkehr geschlossen. Wir werden ab Mai, zunächst immer mittwochs als langer Tag, erstmals am 6. Mai, einen stärkeren Publikumsverkehr zulassen. Allerdings nach vorheriger Terminvergabe und mit verpflichtendem Mund- und Nasenschutz beim Zutritt. Der zentrale Zugang erfolgt über den Eingang vom Parkplatz. Der Dienstbetrieb bleibt auch an den restlichen Wochentagen in vollem Umfang aufrechterhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wechselseitig telefonisch und per Mail erreichbar, durch die Komplexität der mit der Krise einhergehenden Aufgaben oft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Schon bisher war die Möglichkeit der Terminvereinbarung in dringenden Fällen gegeben, die von Ihnen sehr verantwortungsvoll und nur in wirklichen Ausnahmefällen genutzt wurde. Insofern bitte ich Sie, sich zu überlegen, ob ein Anliegen nicht auch per Mail oder per Telefon in Gang gesetzt werden kann. Gleiches gilt für Barzahlungen, die grundsätzlich weiter unterbleiben und durch den unbaren Zahlungsweg ersetzt werden müssen.

Für Fragen rund um die Ansteckung mit dem Virus wird auf das Bürgertelefon des Landratsamtes des Neckar-Odenwald-Kreises verwiesen. Dort stehen für Fragen geschulte Mitarbeiter täglich – *auch am Wochenende* – zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 06261/84 3333 zur Verfügung. Sollten für Personen in der Gemeinde Quarantäne angeordnet werden und eine eigene Versorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfs auch über die vielen Hilfsangebote hinaus nicht möglich oder nicht gewünscht sein, stellt die Gemeinde als Ortspolizeibehörde diese Versorgung sicher. Die betroffenen Personen müssen sich bei der Gemeinde melden. Ansprechpartner Herr Link, Tel. 06287 92 00 19 oder per Email gemeinde@limbach.de.

Alters- und Ehejubiläen

Die Einschränkung der Kontakte ist das Gebot der Stunde. Deshalb werde ich bis auf weiteres von persönlichen Besuchen bei Alters- und Ehejubiläen absehen. Ihre Gesundheit hat für mich weiter oberste Priorität!

Standesamtliche Eheschließungen

Bis auf weiteres wird die Anzahl der Gäste bei standesamtlichen Trauungen im Trauzimmer auf max. 8 Personen beschränkt (einschl. Brautpaar).

Gemeindliche Hallen, Sportanlagen, Sportstätten, öffentliche Spiel- und Bolzplätze sowie Jugendräume

Aktuell sind alle gemeindlichen Hallen, Sportanlagen, Sportplätze, alle gemeindeeigenen Spiel- sowie Bolzplätze sowie die Jugendräume für jegliche Nutzung geschlossen.

Veranstaltungen und Versammlungen

Der Aufenthalt im gesamten öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren, nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern, besser 2 Meter einzuhalten. Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen von mehr als fünf Personen sind, vorbehaltlich des Selbstorganisationsrechts des Landtages und der Gebietskörperschaften, verboten. Das gilt insbesondere auch für die Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie für alle Bildungsangebote im außerschulischen Bereich. Es gibt Ausnahmen im familiären Bereich und bei der unmittelbaren Zusammenarbeit aus geschäftlichen oder dienstlichen Gründen.

Schulen und Kindergärten

Die Landesregierung hat durch Änderung der Coronaverordnung am 23.04.2020 entschieden, dass der Unterricht und jegliche Veranstaltungen an Schulen bis zum 3. Mai sowie der Betrieb an Kindertagesstätten bis zum 15. Juni 2020 ausgesetzt werden. Das betrifft in unserer Gemeinde die Schule am Schlossplatz in Limbach und alle drei Kindergärten, die in der Trägerschaft der katholischen Kirche betrieben werden. Ab dem 4. Mai werden die Abschlussklassen und die Vorabschlussklassen der Schule am Schlossplatz mit dem Unterricht beginnen. Die Gemeinde und die Schulleitung stellen sicher, dass die hygienischen Vorschriften eingehalten werden. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist in der Schule nicht vorgeschrieben, gilt aber für den Schulbusverkehr. Die Notfallbetreuung für Schulen wird sichergestellt und ab dem 27. April erweitert. Es gibt weiter keine flächendeckende Betreuung und bei Engpässen in der Betreuung sind Kinder von Eltern aus der kritischen Infrastruktur bevorrechtigt. Eine Notfallbetreuung findet von der ersten bis zur siebten Klasse statt. Berechtigt zur Teilnahme an der erweiterten Notbetreuung sind Kinder, deren Erziehungsberechtigte beide

1. einen Beruf ausüben, dessen zugrundeliegende Tätigkeit zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur beiträgt, und sie unabhömmlich sind oder
2. eine präsenzpflichtige berufliche Tätigkeit außerhalb der Wohnung wahrnehmen und dabei unabhömmlich sind und sie durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind. Der Unabhömmlichkeit beider Erziehungsberechtigten steht es gleich, wenn eine Person alleinerziehend ist und sie die Voraussetzungen vorgenannten Nummer 1 oder 2 erfüllt. Das Vorliegen der Voraussetzungen ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Arbeitgebers beziehungsweise des Dienstherrn zu belegen. Bei selbständig oder freiberuflich Tätigen tritt an die Stelle der Bescheinigung die eigene Versicherung, dass die Voraussetzungen vorliegen. Die Erziehungsberechtigten und Alleinerziehende haben darüber hinaus zu versichern, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist.

Der katholische Träger unserer Kindertagesstätten hat uns zur Notfallbetreuung in Kindertagesstätten folgendes mitgeteilt:

1. Die Notbetreuung erfolgt im Kindergarten.
2. Betreut werden Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.
3. Es gibt eine einheitliche Betreuungszeit.
4. Es erfolgt keine Verpflegung in der Einrichtung. Vesper o.ä. ist mitzubringen.
5. Die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme entsprechen den vorgenannten der Schulnotbetreuung.

Der ÖPNV im Schulbusverkehr soll durch die zuständigen Behörden und Dienstleister sichergestellt werden.

Beisetzungen und Nutzung der Einsegnungshallen

Es werden in Abstimmung mit den Kirchen im Bereich der Trauerfeiern und Bestattungen auf den gemeindlichen Friedhöfen bis auf weiteres folgende Maßgaben festgelegt:

Trauerfeiern bei Beerdigungen und Beisetzungen können nur noch direkt am Grab durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl ist wie folgt begrenzt: Erd- und Urnenbestattungen sowie Totengebete,

wenn diese Feiern unter freiem Himmel mit nicht mehr als fünf teilnehmenden Personen sowie mit weiteren teilnehmenden Personen, die entweder in gerader Linie verwandt sind, wie beispielsweise Eltern, Großeltern, Kinder und Enkelkinder oder in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben, sowie deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen und Partner, stattfinden. Der oder die Geistliche bzw. Trauerredner oder Trauerrednerin ist auf den teilnehmenden Personenkreis nicht anzurechnen. Bestatter und weitere Helfer sind ebenso nicht anzurechnen, wenn sie mit der Trauergemeinde nicht in Kontakt stehen. Dabei sind der Ablauf und die Liturgie entsprechend zu kürzen und anzupassen. Bei allen Beisetzungen müssen die beteiligten Personen die Maßnahmen zum Infektionsschutz, insbesondere einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zur nächsten Person, einhalten. Ausnahmen vom Mindestabstand sind nur bei hilfebedürftigen Personen zulässig. Jegliche Trauerfeiern, auch solche ohne gleichzeitige Beerdigung oder Beisetzung, sind in den kommunalen Trauerhallen und Abschiedsräumen bis auf weiteres untersagt. Unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen haben die jeweils beauftragten Bestattungsunternehmen die namentliche Registrierung aller anwesenden Personen vorzunehmen (Vor- und Nachname, Wohnort, Telefonnummer). Die damit gewonnenen Informationen dienen ausschließlich einer etwaigen schnelleren Eingrenzung des Personenkreises, der sich eventuell angesteckt haben könnte, sollte ein Verdachtsfall auftreten. Im Regelfall sind die Listen nach vier Wochen zu vernichten. Es wird die dringende Empfehlung ausgesprochen, dass möglichst keine Personen mit weiterer Anreise teilnehmen. Von der Teilnahme älterer und vorerkrankter Menschen sollte zu deren Schutz ganz abgesehen werden. Ebenfalls empfehlen wir weiterhin dringend den Ort und den Zeitpunkt der Bestattung nicht zu veröffentlichen. Wir werden bei aller gebotenen Vorsicht versuchen, den Wünschen nach einer würdigen und der aktuellen Ausnahmesituation angemessenen Beerdigung oder Beisetzung nachzukommen. Es ist aber nicht auszuschließen, dass Termine verschoben oder nur unter noch weitergehenden Einschränkungen durchgeführt werden können. Für die mit diesen Maßnahmen verbundenen Einschränkungen bitten wir auch hier um Ihr Verständnis.

Gaststätten und Geschäfte etc.

Die aktualisierte Coronaverordnung der Landesregierung vom 17. April 2020 enthielt erste Lockerungen. Der Betrieb von Gaststätten ist allerdings weiter untersagt. Von dieser Untersagung ausgenommen ist aber weiter der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten und Abhol- und Lieferdienste. **Nutzen Sie bitte die vielfältigen, wirklich tollen Angebote unserer Gaststätten!**

In einem ersten Schritt ist die Öffnung von Einrichtungen ab dem 20. April 2020 bei Einhaltung der Hygienevorgaben und Abstandsregelungen für Außer-Haus-Verkauf auch von Cafés und Eisdielen, für Ladengeschäfte mit einer Verkaufsfläche von nicht mehr als 800 Quadratmetern, für Kfz-Händler, Fahrradhändler, Buchhandlungen unabhängig der Verkaufsfläche und für Bibliotheken, auch an Hochschulen, erfolgt. Auch Friseurbetriebe sollen nach Beschluss von Bund und Ländern unter strengen Auflagen zum Infektionsschutz und Hygieneauflagen voraussichtlich ab 4. Mai wieder öffnen können. Auch hier stehen die genauen Regelungen noch aus. In Zusammenhang mit den Lockerungen wurden die erweiterten Öffnungsmöglichkeiten an Sonn- und Feiertagen aufgehoben.

Gewerbebetriebe und Unternehmen

Für Gewerbebetriebe und Unternehmen haben die Bundesregierung als auch unsere Landesregierung bereits umfangreiche Maßnahmen beschlossen. Auch hier enthält der Internetauftritt der Gemeinde Informationen. Bitte wenden Sie sich bei konkreten Fragen aber direkt an die Ansprechpartner bei den Kammern, der IHK und den Banken. Für den Bereich des Landes verweisen wir auch auf www.bw-soforthilfe.de.

Das Wirtschaftsministerium des Landes hat darüber hinaus ein Funktionspostfach für Unternehmen, Kammern und Verbände zur Öffnung bzw. Schließung von Betrieben etc. im Zusammenhang mit der Corona-Verordnung eingerichtet: coronaverordnung@wm.bwl.de.

Generelle Verhaltensweisen:

Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr müssen zum Schutz anderer Personen vor einer Verbreitung des SARS-CoV-2-Virus ab dem 27. April im öffentlichen Personennahverkehr, an Bahn- und Bussteigen, in den Verkaufsräumen von Ladengeschäften und allgemein in Einkaufszentren eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Ausnahmen gibt es nur, wenn dies aus medizinischen Gründen

oder aus sonstigen zwingenden Gründen unzumutbar ist oder wenn nicht ein anderweitiger mindestens gleichwertiger baulicher Schutz besteht. Die Mindestabstandsregeln und das Kontaktverbot gelten im Übrigen weiter. Das eigene Infektionsrisiko kann generell weiter durch häufiges Händewaschen verringert werden. Auf das Händeschütteln sollte möglichst verzichtet werden. Zudem sollte man zum Schutz anderer nicht in die Hände, sondern in die Armbeugen niesen und gebrauchte Einmaltaschentücher schnell entsorgen.

Im Falle von grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Atemwegsprobleme) bzw. einem begründetem Verdachtsfall kontaktieren Sie Ihren Hausarzt per Telefon. Dieser entscheidet in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt über die weiteren Schritte. Meiden Sie unbedingt den Kontakt zu anderen Personen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Gehen Sie nicht selbständig in die Zentrale Notaufnahme der Kliniken, sondern wenden Sie sich zunächst telefonisch an Ihren Hausarzt oder an das Bürgertelefon des Landratsamtes. Vermeiden Sie generell Menschenansammlungen.

Bußgelder unter anderem bei Verstößen gegen das Kontaktverbot Für Verstöße gegen das Kontaktverbot kann bei einem Aufenthalt im öffentlichen Raum mit mehr als zwei Personen z.B. ein Bußgeld von 100 Euro bis 1.000 Euro pro Person verhängt werden oder bei der Nichteinhaltung der Auflagen zum Schutz vor Infektionen gem. § 3 Abs. 6 CoronaVO ein Bußgeld zwischen 500 Euro bis 1.500 Euro. Weitergehende Informationen und Links:

Grundlegende **Informationen, FAQs und Tipps** finden Sie auf den Seiten des **Robert-Koch-Instituts** unter www.rki.de.

Umfangreiche Informationen finden sich auch auf der Internetseite des **Ministeriums für Soziales und Integration**: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** bietet ebenfalls Informationen: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html> Informationen zur Situation in der Region hält auch das **Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis** auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>

Zum Schluss möchte ich Sie wieder ausdrücklich auf die täglich aktualisierten Informationen auf unserer Homepage hinweisen. Gerne stehen wir Ihnen über die ebenfalls auf der Homepage hinterlegten Kontaktdaten für Fragen zur Verfügung, wobei wir bei Fragen rund um das Virus und seine Folgen weiterhin ausdrücklich auf das Bürgertelefon beim Landratsamt verweisen. Sie dürfen mich auch weiter selbst gerne unter thorsten.weber@limbach.de mit Ihren Anliegen betrauen. Vieles lässt sich dadurch direkt klären und falls nicht, erhalten Sie auf jeden Fall so schnell als möglich eine Rückmeldung. Abschließend gilt mein ausdrücklicher, herzlicher Dank weiter allen Engagierten in unserer Gemeinde, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, die unser Leben und unsere Versorgung mit großem Einsatz weiter am Laufen halten! Bleiben Sie weiter vor allem gesund!

Herzlichst

Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

15. April 2020, Karl Josef Roos, Balsbach – 85 Jahre

Feuerwehrrichtungen

FFW Krumbach

Wir von der FFW Krumbach müssen leider unser Heckenfest am 21.05.2020 wegen „Corona“, Absagen.

Kindergartennachrichten

Kath. Kindergarten St. Josef in Wagenschwend

Straßen-Schrottsammlung am Samstag, 9. Mai 2020

Räumen Sie gerade Ihren Keller auf? Oder die Garage oder die Scheune? Und finden dabei jede Menge „Schrott“ den Sie nicht mehr brauchen? Wir brauchen dringend Ihren „Schrott“.

Am Samstag, 9. Mai 2020 findet zugunsten unseres Kindergartens in Wagenschwend eine Schrottsammlung am Sportplatz statt. Dort kann folgendes in die bereitgestellten Container geworfen werden: Edelstahlspülen, Badewannen, Heizkörper, Fahrräder, Autoteile, landwirtschaftliche Geräte, Eisenrohre, Dachrinnen, Metallgardenzäune, Wäscheständer, Töpfe, Pfannen, Kupfer, Messing, Aluminium

um und sonstige Altmetalle. Bei weiteren Fragen melden Sie sich bitte im Kindergarten, Telefon: 06274-6741.

Nicht angenommen werden dürfen: Gasflaschen, Feuerlöscher, Nachtspeicheröfen, Waschmaschinen, Herde, Kühlgeräte und Elektronikschrott. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung! Die Kinder, Eltern, Elternbeirat und das Kiga-Team

Verschiedenes

Straßensammlung für Altholz

Limbach. Die jährliche Straßensammlung für Altholz findet am **Freitag, 8. Mai 2020** in den Ortsteilen Balsbach, Laudenberg, Scherlingen und Wagenschwend statt. Am **Freitag, 15. Mai 2020** findet die Sammlung im Ortsteil Krumbach statt.

Die Altholz-Straßensammlung wird wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWIn mit einem Stuhl-Symbol angezeigt. Für die anderen Ortsteile gelten andere Sammeltermine, s. Entsorgungskalender. Der Beginn der Sammlung ist wie üblich 6.00 Uhr morgens, für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht daher keine Abfuhrgarantie. Die Abfuhrzeiten sind nicht automatisch dieselben wie bei anderen Straßensammlungen.

Was gehört zur Altholz-Straßensammlung?

Die Sammlung ist vor allem für Holz aus dem Wohnbereich gedacht. Bereitgestellt werden können bis zu 3 cbm an Althölzern, egal, ob sie aus Vollholz oder Press-Span bestehen, und ob sie lackiert oder kunststoffbeschichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel Küchenarbeitsplatten, Schränke und Tische. Von Bau- und Abbruchholz, sowie Holz aus dem Außenbereich werden bei der Straßensammlung nur Einzelteile mitgenommen. Herausstehende Nägel, Schrauben oder Drahtstücke müssen flachgebogen sein.

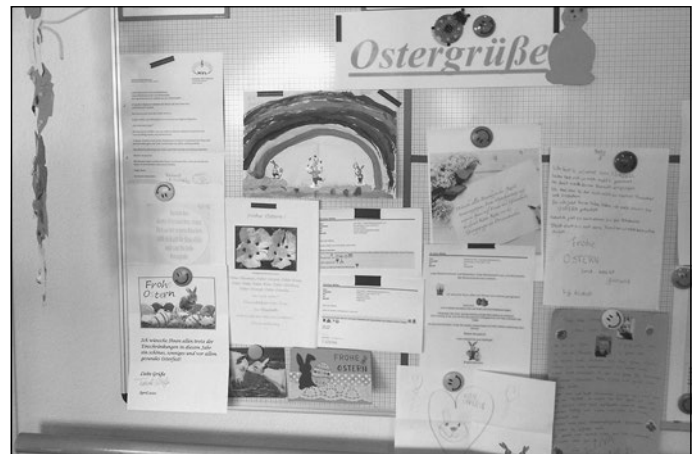
Die kostenfreie Selbstanlieferung bei den Wertstoffhöfen in Buchen, Hardheim oder Mosbach ist gegen Vorlage des gültigen Berechtigungsnachweises einmal pro Jahr möglich. Hier ist jeweils eine Menge bis zu 3 cbm pro Anlieferung kostenfrei. Dies gilt auch für Bau- und Abbruchholz sowie für Holz aus dem Außenbereich.

Die einzelnen Teile müssen ohne Schwierigkeiten zu verladen sein. Insbesondere dürfen sie höchstens 50 kg schwer und 1,5 m lang sein. Es werden bei der Altholz-Straßensammlung ausschließlich Gegenstände mitgenommen, welche auf dem Boden bereitgestellt sind. Von Hängern, Schubkarren etc. werden wegen der Gefahr der Beschädigung keine Gegenstände mitgenommen!

Etliche gut erhaltene Teile, vor allem Möbel, sind viel zu schade zum Wegwerfen. Eine Alternative bietet der Internet-Verschenkmarkt unter www.awn-verschenkmarkt.de. Auf dieser nicht kommerziellen Internet-Tauschbörse der KWIn kann gut erhaltener Hausrat aller Art kostenlos angeboten, gesucht oder getauscht werden.

Alles klar? Falls nicht, gibt das Beratungsteam der KWIn Auskunft unter Telefon 0 62 81/90 6-13.

Das Azurit Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt sagt „Danke“



Wir möchten uns für die unfassbar große Unterstützung und Anteilnahme in den letzten Wochen bei Ihnen allen bedanken. Es erfüllt uns mit Stolz so viel Anerkennung, Aufmunterung aber auch Verständnis von Seiten der Bevölkerung zu erfahren. Und das wichtigste, das Sie uns Mitarbeitern und Bewohnern damit schenken ist die Kraft und Stärke, die wir für die kommenden Herausforderungen der nächsten Wochen und Monate benötigen. Für uns ist der Rückhalt der Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde Limbach

enorm wichtig und diesen Rückhalt spüren wir auch! Wir sagen Danke an alle Stoffmaskenspender, für die vielen gemalten Bilder und Basteleien zu Ostern für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, an die vielen Briefe- und Postkartenschreiber, die Süßigkeiten-Spender und für die vielen herzlichen Worte am Telefon. Bitte denken Sie weiterhin an uns, auch wenn wir uns aktuell nicht sehen können. Und das allerwichtigste: „Bleiben Sie gesund!“ Herzlichen Dank! Ihr Azurit Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mudau und Limbach

Liebe Gemeinde,

aufgrund der Corona -Krise entfallen auch weiterhin alle Gottesdienste und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde!

Lockerungsmaßnahmen der Landesregierung geben jedoch Anlass zur Hoffnung:

Früher als erwartet und ursprünglich verfügt sollen nun bereits ab dem 03.05. Gottesdienste wieder möglich sein. Bis jetzt gibt es jedoch noch keine verbindlich festgelegten Durchführungsbestimmungen und ein gemeinsam verantwortetes Gottesdienstkonzept für den Kirchenbezirk Mosbach muss erarbeitet werden (Stand bei Redaktionsschluss). Daher werden ab dem 03.05. voraussichtlich nur in einigen wenigen Kirchen Gottesdienste stattfinden, in denen das neue Schutzkonzept erprobt wird.

In Mudau, Limbach und Waldleiningen müssen wir daher noch ein bisschen warten, bis klar ist, welche Leitlinien es konkret geben wird und wie diese auch bei uns umgesetzt werden können.

Die Aussicht auf bevorstehende Gottesdienste, die wir mit Sicherheit auch bald wieder in unserer Gemeinde feiern können, lässt das traditionelle Motto des kommenden Sonntags in einem neuen Licht erscheinen: „Jubilat“ wird der Sonntag in der ev. Liturgie genannt, zu Deutsch „jubelt“ oder auch „freut euch“. Das passt nicht nur zu fälligerweise ausgesprochen gut, sondern ist zugleich ein schöner Ausblick! Der Wochenspruch, der uns die kommenden Tage begleiten soll, lautet: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“ (2. Kor 5, 17)

Das Pfarramt ist weiterhin immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir sie zeitnah zurück. Viel Kraft und Zuversicht möge Sie in dieser Zeit auch weiterhin begleiten.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,
Ihre Pfarrerin Rebecca Stober

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag 14.30 – 17.00 Uhr

Vereinsnachrichten

KG Wulle-Wack Limbach e.V.

Generalversammlung

Die am 09. Mai 2020 anberaumte Generalversammlung der KG Wulle-Wack Limbach e.V. wird aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig bis auf Weiteres abgesagt. Weitere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit. Bis dahin wünschen wir Euch alles Gute – bleibt alle gesund!
Eure Vorstandschaft

Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Wagenschwend

Leider kann aus aktuellem Anlass unser traditionelles Maibaumstellen und 1. Maifest in und um das DGH Wagenschwend dieses Jahr nicht stattfinden. Wichtiger ist: Bleiben Sie gesund oder werden Sie wieder gesund!!! Ihr Team vom DGH Wagenschwend.

SV Wagenschwend

„Mutzis 8. Fussballcamp“ beim SV Wagenschwend vom 01.08.2020-04.08.2020

Liebe Jungs, liebe Mädels, im F-E-D-C-Jugendalter, was für eine verrückte Zeit. Keine Trainings, keine Spiele, Bolz- und Spielplätze sind gesperrt und das Spielen mit unseren Freunden ist auch stark eingeschränkt. Für mein Camp im August sind schon sehr viele Anmeldungen eingegangen. Ob es stattfinden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher. Jetzt heißt es vor allem gesund bleiben, wenn es auch schwer fällt Abstand halten und auf bessere Zeiten hoffen, die mit Sicherheit kommen.

Es wäre wünschenswert, dass der derzeit gelebte Zusammenhalt und die Menschlichkeit untereinander auch nach der Krise bestehen bleibt. Also plagt in dieser schwierigen Zeit daheim das Scheuen- oder Garagenter mit euren Bällen, damit ihr fit und zielsicher bleibt (-:-) Eure Eltern und euch selbst halte ich, bezüglich meines Camps, auf dem Laufenden. Ich habe zwar noch Anmeldeformulare in ausgedruckter Form bei mir zuhause, eine Anmeldung über Mail ist derzeit jedoch sinnvoller. Auf ein Zustandekommen des Fußballcamps würde ich mich sehr freuen. Kleiner Liedtipp für zuhause: Silbermond (Machen wir das Beste draus)

Euer Michael Allabar, Lizenziertes Teamleiter Fußball, Profil Kinder, Breitensporttrainer C-Lizenz, Tel.: 0172/9995562, Hauptstrasse 1 A in 74838 Limbach-Wagenschwend, Allabar5@t-online.de

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Maibaum „ja“ - Maibaumfest „nein“

Die geplanten Maibaumstellen in Trienz und Robern müssen entfallen. Kein gemeinsames Baumholen, kein Baumschmücken, kein Bier, keine Wurst – am 30.04. 2020 heißt es weiter „bei der Familie daheim bleiben“. „Maibaumlos“ werden die Dorfplätze aber nicht bleiben, denn die Ortschaftsräte aus Robern und Trienz haben sich auf Initiativen der Ortsvorsteher Uwe Kohl und Thomas Breitingeringer dazu entschlossen, unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygienevorschriften einen Buam zu stellen. Eine „**kleine Maifreude in der Coronazeit**“ für die gesamte Bevölkerung!

Gemeindeverwaltung Fahrenbach auch in Corona-Zeiten erreichbar

Auch wenn das Rathaus Fahrenbach wegen der Corona-Pandemie für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossenen ist, läuft der Dienstbetrieb weiter. Die Bediensteten sind weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar, oft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Die Erfahrungen der letzten Wochen sind positiv. Prüfen Sie bitte auch weiterhin, ob Ihr Anliegen noch Zeit hat oder ob es auch per Mail, per Telefon oder postalisch geregelt werden kann. Sollte eine Angelegenheit das persönliche Erscheinen im Rathaus erforderlich machen, **muss ein Termin hierfür vereinbart** werden. Auf jeden Fall ist dann das **Tragen einer Mundschutzmaske** erforderlich!

Hier nochmals die Durchwahlnummern des Rathaus-Teams:

Bgm. Jens Wittmann 920520	Joachim Wieder 920519
Uwe Köbler 920517	Elke Kirschenlohr 920516
Thomas Breitingeringer 920513	Heike Kuhn 920511
Dora Baumann 920510	Zentrale Rathaus 9205-0

Rückkehr aus dem Ausland bei der Gemeindeverwaltung melden!

Um die Ausbreitung der Corona- Pandemie weiter einzudämmen hat das Sozialministerium eine neue Verordnung, gültig ab 11. April 2020, erlassen. Demnach **müssen sich ab sofort alle Personen, die aus dem Ausland einreisen**, bei der **Ortspolizeibehörde der Gemeinde Fahrenbach** Tel. 06267-92050 oder e-mail gemeinde@fahrenbach.de oder koebler@fahrenbach.de melden, und sich sofort in **eine 14-tägige Quarantäne** begeben. Dazu braucht es keiner besonderen behördlichen Anordnung! In dieser Zeit ist es nicht erlaubt Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Hausstand angehören. Auch darf während der 14-tägigen Quarantäne keine berufliche Tätigkeit aufgenommen werden.

Gemeindliche Brunnen sind in Betrieb – Kein Trinkwasser

Ob des guten Wetters sind sie in diesem Jahr schon früher in Betrieb gegangen als in den Vorjahren. Gemeint sind die **gemeindlichen Brunnenanlagen** die innerhalb der Ortschaften oder auch an exponierten Stellen außerorts die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wanderer erfreuen oder bei Bedarf auch erfrischen. Besonders Kinder freuen sich über das kühle Nass. In diesem Zusammenhang weisen wir aber nochmals ausdrücklich darauf hin, dass **das Wasser in den Brunnen kein Trinkwasser** im Sinne der Trinkwasserverordnung ist. Außerdem wurden wir drauf aufmerksam, dass die Brunnenröhrer als „Waschzuber für Hunde“ genutzt werden. Auch das ist nicht zulässig, denn **ein Vierbeiner hat im Brunnenrog nichts verloren!**

Infos zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz wird das ELR-Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Länd-

licher Raum (ELR) voraussichtlich im Mai 2020 erneut ausschreiben. **Private Bauherren** (Förderschwerpunkt Wohnen), **Gewerbetreibende** (Förderschwerpunkte Grundversorgung, Arbeiten), **Vereine und Kommunen** (Förderschwerpunkte Wohnumfeldverbesserung, Gemeinschaftseinrichtungen etc) können dann auf dieser Grundlage wieder für die nächste ELR-Bewilligungsphase gemäß den bekannten ELR-Richtlinien entsprechende Förderanträge stellen. Die voraussichtliche Frist zur ELR-Antragsabgabe bei den Regierungspräsidien ist der 30. September 2020. (An diesem Tag müssen die ELR-Antragsfertigungen bereits beim Regierungspräsidium mit Eingangsstempel vorliegen!). Die ELR-Bewilligungen werden dann für Ende Februar 2021 zu erwarten sein. **Anträge sollten daher bis spätestens 04. September 2020 beim Bürgermeisteramt Fahrenbach vorliegen. Nähere Informationen gibt's bei der Gemeinde Fahrenbach oder der zuständigen Planerin beim Ing. Büro IFK in Mosbach, Ines Breiding Tel. 06261- 929020**

Geänderte Abfuhrtermine für die Biotonne von Mai-Juli

Im Mai 2020 werden erstmals die grünen **Bioenergietonnen** abgefahren. In den Bioenergietonnen (BET) werden kompostierbare Abfälle wie Obst- und Gemüseabfälle, Essensreste und Grünabfälle gesammelt. Um möglichst viele Wertstoffe aus dem Abfall zurück zu gewinnen ist es wichtig, dass keine Fremdstoffe in der Bioenergietonne entsorgt werden. Die Bioenergietonne wird im übrigen vor der Leerung mit einem neuartigen System gescannt und auf Fremdstoffe überprüft. Die Vielzahl der Bestellungen hat dazu geführt, dass die im Entsorgungskalender 2020 angegebenen Termine für die BET-Abfuhr korrigiert werden müssen. In Fahrenbach, Roborn und Trienz sind davon die Termine von Mai bis einschließlich Juli betroffen. **Neue Termine für die Abfuhr der Biotonne sind die Freitage, 08.05., 23.05., 06.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07.**

Leicht zu merken: **Die grüne Bioenergietonne muss von Mai bis Juli immer zusammen mit der gelben Verpackungstonne rausgestellt werden.** Die entsprechend geänderten Entsorgungskalender für alle drei Orte stehen auf der Homepage der Gemeinde Fahrenbach zum download bereit. An den übrigen Abfuhrterminen ändert sich allerdings nichts!

Ortschaftsrat Trienz verteilte Behelfs-Schutzmasken – Im Kindergarten laufen Nähmaschinen auf Hochtouren



„Gesundheit ist das höchste Gut“ - getreu diesem Motto starteten (nach dem schnellen Fototermin im „corona-gebührenden Abstand) **alle Ortschafts- und Gemeinderäte aus Trienz** am vergangenen Samstag ihre Aktion „Schutzmasken für besondere Schutzbedürftige“. Alle Trienzer Bürgerinnen und Bürger der „Generation 65 plus“ fanden in ihren Briefkästen je eine Behelfs- Schutzmaske, mit einem Gruß und der Bitte diese zu tragen ,falls man dem Gebot des „zuhause Bleibens“ mal nicht nachkommen kann. Unterstützt wurden Ortsvorsteher Thomas Breitinger und seine Kolleginnen bzw. Kollegen von der **Trienzer Schneiderei Gudor**, die alle 160 Masken in Handarbeit fertigte. „Ein großer Dank an Frau Iulia Gudor, so der Ortsvorsteher, die mit ihren selbstgemachten Unikaten nicht nur für ein bunteres sondern auch für ein sichereres Straßenbild sorgt“.

Die ersten Reaktionen der älteren Bevölkerung waren durchaus positiv. Zum einen freute man sich über das kleine nützliche Geschenk, zum zweiten nutzte der ein oder andere die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Gartenzaun- natürlich im coronagerechten Abstand- mit dem ganz besonderen Lieferdienst. „Schön, dass die jüngeren die älteren Mitbürger in dieser schwierigen Situation nicht vergessen“ so die dankbaren Worte einer Seniorin. Übrigens: Wer 65 Jahre oder älter ist und keine Maske bekommen hat kann sich gerne bei Ortsvorsteher Thomas Breitinger oder einem der Ortschafts- und Gemeinderäte melden! **Genäht „ was das Zeug hält“ wird aber auch weiterhin im Kommunalen Kindergarten Fahrenbach.** Dank der Unterstützung durch das Team von der **Römer-Apothek in Fahrenbach**, die die ersten Masken-Prototypen aus-

gaben, ist die Anfrage nach selbstgenähten Masken stetig gestiegen und bleibt nach wie vor hoch. Die Erzieherinnen haben sich mittlerweile zu „Näh- Spezialistinnen“ entwickelt ,und können nahezu jedem Kundenwunsch nachkommen. Zwischenzeitlich herrschte sogar einen Engpass bei der Bereitstellung geeigneter Stoffe oder beim Nachschub mit Gummibändern. Abgegeben werden die selbstgefertigten Masken auf **Spendenbasis**. Mit dem Geld, so das Kiga-Team , werden Spielsachen, überwiegend für den Außenbereich beschafft.

Laufende Hilfsaktionen in der Corona-Krise

„Egal wer die Hilfe anbietet - wichtig ist, dass diese genutzt wird. Scheuen Sie sich nicht bei Bedarf (egal wo) um Hilfe nachzufragen. Entweder bei oben angegebenen Stellen oder im Rathaus unter 06267- 92050 . Auch beim DRK wird man unter der Hotline 06281 – 5222 35 auf entsprechende Hilfsangebote verwiesen.

Nachbarschaftshilfe Fahrenbach

Mit Unterstützung der beiden Kirchen können Hilfesuchende und Hilfe anbietende zusammenfinden.

Egal ob suchend oder anbietend kann sich jeder entweder telefonisch bei den beiden Pfarrämtern melden (Ev. Pfarramt 06267/284, Kath. Pfarramt 06267/245) oder das Online-Kontaktformular unter „www.Fahrenbach-hilft.de“ verwenden.

Nachbarschaftshilfe Roborn

In Roborn haben sich die folgenden Personen zur Unterstützung der älteren Mitbürger/-innen als Einkaufshilfe oder bei Botengängen gemeldet. Bitte rufen Sie einfach direkt an bei Luisa Galm 0173 5753 117 , Lisa Kohl 0172 4792 433; Janina Varga 0172 9509 106; Benedikt Münch 0162 3300 864 ; Waltraud Kohl 0162 6119 318 ; Uwe Kohl 0152 2543 8072; Patrick und Melanie Connell 0162 9749 053 und Frank und Susanne Reinmuth 0170 8585 443

Nachbarschaftshilfe Trienz

In Trienz bietet FC Blau-Weiß-Trienz für alle älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen den Service an , Einkäufe und wichtige Botengänge (z.B. zur Post, zur Apotheke o.ä.) zu erledigen. Stehen Einkäufe oder andere Botengänge an, ruft man einfach die Nummer 06267-9296827 oder 06267-9296828 an .

Weiter verweisen wir auf:

Lieferservice der Marktplatz-Bäckerei Linus Schmitt für die Gemeinden Limbach und Fahrenbach, Infos unter 06287/93 361 88 und den **Lieferservice der Bäckerei Zettl** für die Gemeinde Fahrenbach mit Ortsteilen. Infos dazu unter 06267/6501 .

Abholservice nach Vorbestellung bieten die **Metzgerei „Grüner Baum“ in Fahrenbach**. Tel: 06267/219 und das **Gasthaus „Zur Linde“ in Trienz** an. Tel. . 06267-346 Die **Römer-Apothek Fahrenbach** bietet in allen Ortsteilen von Fahrenbach und Limbach ihren bewährten Liefer- und Botendienst für Medikamente und das weitere Apothekensortiment an. Kontaktaufnahme: 06267- 1331

Vereinsnachrichten

Feuerwehren

Aus den bekannten Gründen muss der „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr Roborn am 16.- und 17.Mai entfallen. Auch das Vatertagsfest der Trienzer Kameraden am 21.05. kann nicht stattfinden.

VfR Fahrenbach

„Fahrenbach-hilft“

Der VfR Fahrenbach beteiligt sich an der Initiative www.Fahrenbach-hilft.de. Wenn sie Unterstützung in ihrem Alltag benötigen, scheuen sie sich nicht über www.Fahrenbach-hilft.de oder unter 06267- 284 oder 06267- 245 nach Hilfe zu fragen.

Absage 1. Mai-Grillfest und Sportfest

Aus den bekannten Gründen muss das diesjährige Grillfest am 1. Mai an der Wanderbahn abgesagt werden. Zudem wird auch das geplante Sportfest vom 22. bis 24. Mai dieses Jahr nicht stattfinden. Wir hoffen zu gegebener Zeit wieder Feste und Events mit der Bevölkerung feiern zu können und verbleiben mit den besten Gesundheitswünschen **Ihr VfR Fahrenbach**

FC Blau-Weiß Trienz

Nutzen Sie unser Angebot für alle älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen in Trienz Einkäufe und wichtige Botengänge (z.B. zur Post) zu erledigen. Stehen Einkäufe oder andere Botengänge an, rufen Sie einfach die Nummer **06267-9296827** oder **06267-9296828** an .



NEUERÖFFNUNG

Laudenberger Straße 6
74838 Limbach

Öffnungszeiten:

Dienstag–Samstag 17.00–22.30 Uhr
Sonn- & Feiertage 12.00–22.00 Uhr

Telefon 0 62 87/784 98 93 · WhatsApp 0 62 87/784 98 95

Wir suchen Fahrer und Küchenhilfe!

Telefon 0151/54159062

Allgemeinarztpraxis Karl Dobrick · Mudau

Ab Mai 2020 entfällt die Montagnachmittag-Sprechstunde!

Die übrigen Sprechzeiten bleiben wie bisher erhalten.

Wir bitten höflichst um Terminvereinbarungen
und um das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Suche Lagermöglichkeit

Suche für privat eine langfristige, frostfreie und trockene
Lagermöglichkeit für Hausrat und Möbel in Fahrenbach
oder Umgebung. **Telefon 0176/22207976**

Schöne, helle 4-Zimmer-Wohnung

100 qm, in Limbach-Laudenberg am Ortsrand.
EG, Küche, Bad, Abstellraum, Terrasse, 1.500 m²
Garten, ab September 2020. Kaltmiete 550,- €

Telefon (0151) 18 700 727

BEERDIGUNGS-INSTITUT

ROOS

Särge, Überführungen, Einäscherungen,
In- und Ausland, Ausgrabungen,
Umbettungen, Friedwälder,
Erledigen aller Formalitäten.
Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-
Lohrbach
Kurfürstenstr. 37

(0 62 61) 14772 oder **1 59 53**
(0172) 637 71 21, (0172) 263 77 12 od. (0173) 5 34 68 90



Wilfried Bruckert Telefon 06267 / 6712
Talstraße 12 Fax 06267 / 928186
74864 Fahrenbach Mobil 0172 / 888 30 74

✦ Maler- und
Tapezierarbeiten

✦ Fassaden-Renovierung

✦ Wandgestaltung

✦ Zertifizierte
Schimmelpilzsanierung

Schöne, helle 4-Zimmer-Wohnung

für WG, 100 qm, in Limbach-Laudenberg am Orts-
rand. EG, Küche, Bad, Abstellraum, Terrasse, 1.500 m²
Garten. 2 Plätze frei. Warmmiete 300,- €

Telefon (0151) 18 700 727



Baumgarten 3 · 74838 Limbach · www.hotel-limbacherhof.de

Außer-Haus-Karte

Montag bis Sonntag von 11:30–13:30 und von 17:30–20:00 Uhr.

Bei Bestellungen für die Mittagszeit bitten wir Sie, mindestens einen Tag im Vor-
raus zu bestellen. **Tel. 06287 9 33 666 0 WhatsApp/SMS: 0160 997 663 45.**
Für ältere Menschen sowie Risikopatienten liefern wir auch gerne von Montag-
Samstag von 11:30 bis 13:30.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bestellungen! Eure Familie Fritz

- **Kleiner gemischter Salat** 3,00 €
- **Vegetarische Kräuter-Käse-Grünkernküchle** mit Kräuterquark 9,90 €
- **Französische Bouillabaisse** mit frischem Baguette (ca. 600 ml) 8,90 €
- **Schweineschnitzel** mit Pommes 9,90 €
- **Käseschnitzel** mit Kroketten 10,90 €
- **Putenschnitzel** mit Pommes 10,90 €
- **Kalbsschnitzel** mit Pommes 16,90 €
- **Cordon Bleu** mit Kroketten 10,90 €
- **Schweinefilet „Hawaii“** an Kalbsrahmsauce, dazu Kroketten 12,90 €
- **Geschnetzeltes „Züricher Art“** mit Spätzle 12,90 €
- **Bandnudeln mit Lachs** in Kräuter Rahmsauce 11,90 €
- **Bandnudeln mit Putenstreifen** in Champignonrahmsauce 11,90 €
- **Sauerbraten** mit Semmelknödeln 12,90 €
- **Hirschgulasch** mit Spätzle 12,90 €
- **Geschmorte Ochsenbäckchen**, dazu Kroketten 12,90 €
- **Rumpsteak** medium gebraten mit Kräuterbutter oder
gedünsteten Zwiebeln, dazu Pommes 18,90 €
- **Zwiebelrostbraten** mit Röstzwiebeln an Bratensauce, dazu Spätzle 18,90 €

Portion Frischer Stangenspargel

- ... mit Sauce Hollandaise und Kartoffeln 12,90 €
- ... mit Schweineschnitzel + 5,90 €
- ... mit Kalbsschnitzel + 10,90 €
- ... mit gegrilltem Lachs + 10,90 €

- Portion Bratensauce 1,00 €
- Portion Rahmsauce 2,00 €
- Portion Champignonrahmsauce/Pfefferrahmsauce 2,50 €

peperoncino calabrese

NEU

Hausgem. Panna Cotta zum Mitnehmen
Hausgem. Ravioli aus Dinkelmehl mit Spinat und Ricotta

74838 Limbach · Marktplatz 7

ABHOLSERVICE: Tel. 0 62 87/933 62 77

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 02.05.2020 – 07.05.2020

- Schlemmerpfanne „Hubertus“** Kg **8,90€**
- Gulasch gemischt aus Rind + Schwein** Kg **8,60€**
- Gekochter Hinterschinken** 100g **1,39€**
- Polnische / Paprikawurstchen** 100g **-.99€**
- Delikatessleberwurst** 100g **-.79€**



Langenelzer Strasse 5
74838 Li – Laudenberg
Tel.: 06287 / 1090

Seit 1961 Geflügelverkauf
Junghennen bis legerreif,
Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten,
Perlhühner und **Wachteln.**
 Verkaufstag am: **Donnerstag, 7. Mai 2020**

Heidersbach	Milchhaus	9.45 Uhr
Limbach	Rathaus	10.00 Uhr
Scheringen	Rathaus	10.30 Uhr
Laudenberg	Milchhaus	10.45 Uhr
Wagenschwend	Post	11.00 Uhr

Geflügelhof Pollmeier
 Telefon (01 70) 5 50 18 94 und (06 2 67) 14 06 (ab 15 Uhr)
 74821 Mosbach-Sattelbach

Suche Lagerhelfer/Hausmeister in Voll- oder Teilzeit.
 Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch **06265/8140**
Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr
 Info auch auf Facebook: **SLS Transport AG**

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.
 Limbach, Tel. 06287/929556 • Krumbach, Tel. 06287/222
 Laudenerger Straße 5 Lindenstraße 12
www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 2. 5. bis 7. 5. 2020

Pfannenfertiges Gyros
 ~ für die schnelle Küche! kg € **8.20**

Zum Spargel empfehlen wir:
Roher Schinken
 ~ aus eigener Herstellung, mild geräuchert über Buchenholz! 100 g € **1.60**

Wiener Braten
 ~ darf bei keinem Vesper fehlen! 100 g € **0.95**

Portionswürstchen versch. Sorten
 ~ z.B. Lyoner, Gelbwurst, Paprikalyoner, Bierschinken, etc.! 100 g € **0.95**

Krakauer mit oder ohne Kümmel 100 g € **0.80**

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**
 Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht

**ZEUGNISSORGEN?
 PRÜFUNG ENDLICH IN SICHT?**

Auch in der Coronakrise bieten wir im Moment per Videochat intensiven Fachunterricht in allen Fächern für Schüler aller Schularten, aller Klassen, aller Fächer an! Erfahrenes Team! Förderung bei LRS/Dyskalkulie, Konzentrationstraining, Lemtechnik, Prüfungsvorbereitung, Spezialprogramm Latein. Unterricht auch für Studenten und Azubis!

ES IST AN DER ZEIT VERSÄUMTES AUFZUHOLEN!

Jetzt handeln!

- Reguläre Nachhilfe in allen Fächern im Einzel-, Zweier- oder Kleingruppenunterricht
- Last Chance Prüfungskurse für alle Schularten im Mai GY/BG, RS, WRS, BFS, BKI/II
- Tagesmodule (samstags) zum Aufholen von Defiziten und versäumtem Unterrichtsstoff für alle Klassen

Nähere Informationen: www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
 Gundelsheim Schlossstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
 Email: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

Angebote gültig 28.04. - 11.05.2020

GEFAKO
 Die Getränkepezialisten

Aktuelle Angebote
 Für beste Frühlingslaune: unsere Mai-Angebote

+ 2 Flaschen
 Bei 2 Kisten 1*6er Gratis
12.99 **13.99**

20/0,5 L Preis p.Liter € 1,29 Pfand € 3,50 20/0,5 L Preis p.Liter € 1,27 Pfand € 3,70

+ 2 Flaschen
16.99 **17.99**

24/0,33 L Preis p.Liter € 1,98 Pfand € 3,70 20/0,5 L Preis p.Liter € 1,19 Pfand € 3,50

Rosbacher
 MEDIUM
 KLASSISCH
5.99

12/1,0 L Preis p.Liter € -,49 Pfand € 3,50

SOLIGO
 SPUMANTE DAL 1957
 VINO frizzante Rosé
3.99

0,75 L 1 Ltr. = € 5,32

Burg Hornberg Neckarzimmern Götzhalde Riesling normal+trocken
3.99
 1,0 L Pfand € -,05

Burg Hornberg Gundelsheimer Himmelreich Lemberger trocken
3.99
 1,0 L Pfand € -,05

Burg Hornberg Gundelsheimer Himmelreich Lemberger Rosé
3.99
 1,0 L Pfand € -,05

Burg Hornberg Gundelsheimer Himmelreich Samtrot
3.99
 1,0 L Pfand € -,05

Oess & Bulling
 74864 Fahrenbach (ehemals Wieder) Bahnhofstraße 14 Tel. 06267/6181 /6341 Mo-Fre: 10⁰⁰-12³⁰ 15⁰⁰-18³⁰ Sa: 8⁰⁰-13⁰⁰ Uhr
 74821 Mosbach-Diedesheim Steige 51 - Tel.06261/7122
GETRÄNKE - FACHMARKT Mo-Sa: 8⁰⁰-20⁰⁰ Uhr
 Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH · Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim

Schon seit über einem Jahr
für Sie da!

**STEIN
KUNST
HILLER**

„Satte Jubiläumsrabatte“
zum Einjährigen!

Grabmale
Skulpturen
Restauration
Bau

Steinmetz- & Bildhauermeisterin Kim Hiller

Büro: Hauptstraße 22 · 69427 Mudau

Ausstellung: Scheidentaler Straße 13 · 69427 Mudau

Tel. 0175 2306090 · Termine nach Vereinbarung

www.steinkunst-hiller.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt **KFZ-Mechaniker** in unserer
eigenen Werkstatt in Voll- oder Teilzeit. Sie sollten Kenntnisse im
LKW-Bereich sowie nach Möglichkeit im Hydraulikbereich haben.

Ein LKW-Führerschein wäre ebenfalls von Vorteil.

Wir bieten gute Bezahlung und familiäres Klima.

Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch 06265/8140

Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr

Info auch auf Facebook: SLS Transport AG

Sorgfalt, Kompetenz und Kostenoptimierung!

- Pflaster- & Natursteinarbeiten
- Umbau- & Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

... seit 2002

WB
Winde Bau

Qualität zum fairen Preis · Tel. 06267 9297527 · Mobil 0172 6348621

Ritterstraße 15 · 74834 Elztal-Muckental · www.windebau.de



**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Gasthaus „Zur Linde“ Trienz

Telefon (06267) 346



**Wir bieten Ihnen folgende
Gerichte zum Abholen an:**

Samstag 16.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 12.00 bis 18.00 Uhr
1. Mai 12.00 bis 18.00 Uhr

- **Puten- oder Schweineschnitzel** mit Kartoffeln,
deutschem Spargel und Sauce Hollandaise 15,- €
- **Pfannkuchen** mit deutschem Spargel
und Sauce Hollandaise 11,- €
- **Jägersteak** mit Pommes 11,50 €
- **Wildgulasch** mit Knödel 12,- €
- **Berg-Cordon Bleu** mit Krokettten 11,- €
- **Fitness-Salat** mit Putenfleisch o. Schafskäse 10,- €
- Geschnitzelte **Hähnchenbrust**
mit Früchten in Curry-Rahm mit Spätzle 12,50 €

– Die Speisen werden von uns verpackt –

Wir bedanken uns für die Unterstützung! *Susanne & Heinz*



WIR LIEFERN!

Schloßauer Str. 29
69427 Mudau
Telefon 06284/261
Telefax 06284/8392

**Gärtnerei
Breung**

**Auch in Corona-Zeiten sind wir als
Physiotherapie-Praxis für Sie da!**


PHYSIO_FIT
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
FRANS BAARENDS

Im Klingefeld 7
74838 Limbach

Telefon (06287) 4211
Fax (06287) 933894
frans.baarends@t-online.de

Hasselbach GmbH

- Shell-Heizöl
- Kohle
- Brennholz
- Holz-Pellets
- SB-Dieseltankstelle

**Bei uns sind
Sie immer in
guten Händen**

Telefon (06287) 1097 oder 1769
74838 Limbach · Lindenweg 8



**Bestattungshaus
SAUTER**

Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08